

**Zeitschrift:** Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und  
Heimatschutz  
**Herausgeber:** Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde  
**Band:** 64 (1990)

## **Vorwort**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum neuen Heft

Mit der vorliegenden Nummer wird die ordentliche Reihe der Jahreshefte «Vom Jura zum Schwarzwald» weiter fortgesetzt. Die neue Ausgabe präsentiert sich nach Ansicht der Redaktion als ausgeglichene Darstellung von archäologisch-frühgeschichtlichen Beiträgen und historischen Mitteilungen vom Spätmittelalter bis in die neuere Zeit. Damit sollten auch mehr fachbezogene Mitglieder auf ihre Rechnung kommen.

Die lateinischen Inschriften und deren Übersetzung, vor allem aus Kirchen des Fricktals, dürften dem Leser helfen, Denkmäler zu verstehen und so vergangene Zeitgeschichte und ihre Repräsentanten zu erfahren und vielleicht zu weitem personellen Nachforschungen anzuregen.

Von der stillen aber sehr wertvollen Kleinarbeit einzelner Personen und Gruppen berichten deren Arbeitsmitteilungen.

Das Heft lädt den Leser zu geruhsamer Lektüre und damit zu vertiefter Kenntnis unserer Heimatgeschichte beidseits des Rheines ein.

Emil A. Erdin

